

## Familiengrab Nix – Ruhestätten für drei Generationen



**Hier ruhen die Eheleute  
Nikolaus u. Elisabetha  
Nix geb. Hoffmann  
NIK. Gest. 7. Feb. 1936  
70 Jahre alt**

**HIER RUHEN DIE EHELEUTE  
JOHANN u. KATHARINA  
NIX  
GEB. ROSNER  
JOH. 1923 –  
KAT. 1925 – 1986  
RUHET SANFT!**



***Franz Nix  
1893 – 1952  
Margareta  
Geb. Wagner***

***1900 – 1983  
Ruhet sanft!***

Auf dem oberen Friedhof stehen unmittelbar an einer der letzten Kreuzwegstationen auf der linken Seite die Grabsteine der Alt- bzw. Neugässer Landwirte-Familie Nix. Gesichert ist, dass es sich um ein Familiengrab mit mehreren Plätzen handelt, in dem Tote aus mindestens drei Generationen zur letzten Ruhe gebettet wurden. Zuletzt haben wir noch vor der Ausreise in großer Trauer 1986 von unserer Mutter hier Abschied genommen.

Der Sockel wurde aus der Notsituation heraus überarbeitet, so dass die Sterbedaten der Urgroßmutter (31. März 1942) nicht mehr erhalten sind. Ein anderer Steinmetz „schrieb“ in den weißen Marmorstein den Text für die Folgegeneration, den Sohn Hans und seine Frau.

Auf dem etwas kleineren Marmorstein rechts vor dem Betrachter können die Grabsteinformen sehr deutlich gesehen werden, die mit zu den häufigsten zählen auf den Jahrmarkter Friedhöfen. Oben eingraviert die Trauerweide als Symbol, darunter drei versetzte und gebrochene Steinbögen in Relief über dem hochgestellten (Foto)Oval mit dem Kreuz. Darunter folgt die Gedenkinschrift, hier in Sütterlin, im Mittelteil, der schlicht eingefasst ist. Im Sockel folgt schön eingerahmt die Fortsetzung der Schrift.

Beide, Urgroßeltern (Nix-Hoffmann) und Großeltern (Nix-Wagner), waren Altgässer. Nachkommen dieser Familien leben seit der Aussiedlung (1983 bzw. 1986) in Osthofen/ Deutschland. Hier in dieser Weinstadt ist unser Vater Johann Nix – er war Maurer von Beruf dessen Name auf dem linken Grabstein zu lesen ist, beigesetzt. Er starb am 5. Juli 1991.

***Hans und Franz Nix***